Weiterleistungsantrag für den Mietzuschuss

Sie haben bis zum letzten Monat Wohngeld für Ihren angemieteten Wohnraum bezogen oder Ihre Bewilligung läuft demnächst aus? Mit diesem verkürzten Formular können Sie die Weiterleistung Ihrer Leistung beantragen. Bewohnen Sie selbst genutzten Wohnraum (z.B. als Eigentümer/Eigentümerin) verwenden Sie bitte den Weiterleistungsantrag für den Lastenzuschuss.

Was ist Wohngeld?

Das Wohngeld ist eine finanzielle Hilfe des Staates für Personen mit geringem Einkommen zur Entlastung bei den Wohnkosten. Das Wohngeld wird für den gesamten Haushalt gezahlt. Die Höhe des Wohngeldes hängt ab von der Anzahl der Haushaltsmitglieder, der Höhe der Einnahmen aller Haushaltsmitglieder und der Höhe der Miete.

Was müssen Sie tun?

Schritt 1

Füllen Sie den Antrag vollständig aus und vergessen Sie nicht, ihn zu unterschreiben.

Schritt 2

Erstellen Sie Kopien der benötigten Nachweise.

Schritt 3

Senden Sie den Antrag und die Nachweise an Ihre Wohngeldbehörde.

Schritt 4

Fertig! Ihre Wohngeldbehörde meldet sich schnellstmöglich.

Achten Sie auf die folgenden Symbole im Antrag:

Nachweise erforderlich

Wichtig zu wissen! - Tipps und Informationen

Erklärungen zu Begriffen und Beispiele für Antworten.

Weiterleistungsantrag für einen Mietzuschuss nach dem Wohngeldgesetz

Wohngeldnummer / Aktenzeichen ►	**Eingangsstempel**

Ihre persönlichen Angaben

1

Familienname ►	**Vorname(n)** ►
Geburtsdatum ►	**Staatsangehörigkeit**(en) ►

Geschlecht

☐ männlich ☐ weiblich ☐ divers ☐ keine Angabe

Telefonnummer (freiwillig) ►	**E-Mail-Adresse** (freiwillig) ►

Nachweis(e): Für Antragsteller/Antragstellerinnen aus Drittstaaten (Nicht-EU-Staaten): Reichen Sie bitte einen Nachweis Ihres Aufenthaltstitels ein.

Familienstand

☐ ledig ☐ verheiratet ☐ getrennt lebend ☐ eingetragene Lebenspartnerschaft

☐ geschieden ☐ verwitwet ☐ nichteheliche Lebensgemeinschaft

Erwerbsstatus

☐ Arbeitnehmer/in ☐ Selbständige/r ☐ Auszubildende/r oder Student/in

☐ Rentner/in oder Pensionär/in ☐ zurzeit arbeitslos ☐ sonstige Nichterwerbsperson

Angaben zum Haushalt

2 **Erfolgte ein Umzug (auch innerhalb des Hauses)?**

☐ Nein ☐ Ja | **Wenn ja, wann? (Datum)** ►

Wenn ja, füllen Sie bitte die folgenden Felder aus:

Straße ►	**Hausnummer** ►
Postleitzahl ►	**Ort** ►

Nachweis(e): Reichen Sie bitte für den Umzug einen entsprechenden Nachweis ein (zum Beispiel Meldebescheinigung, Mietvertrag).

3 **Aus wie vielen Personen besteht Ihr Haushalt?**

Haushaltsmitglieder: | **Anzahl der Personen** ►

Wichtig zu wissen: Haushaltsmitglieder sind alle Personen, die mit Ihnen zusammen in einer Wohnung leben (Kinder und Erwachsene). Nicht zu Ihrem Haushalt gehören zum Beispiel Mitbewohner/Mitbewohnerin in einer Studenten-WG oder Untermieter/Untermieterinnen. Haushaltsmitglieder müssen nicht die gesamte Zeit in der Wohnung wohnen (zum Beispiel, wenn sie wochentags beruflich bedingt woanders sind).
Wichtig ist, dass die Wohnung ihr Lebensmittelpunkt ist. Kinder (auch Pflegekinder) zählen auch dann als Haushaltsmitglieder, wenn sie beim anderen Elternteil leben, aber in Ihrem Haushalt zu mindestens 1/3 betreut werden. Falls Sie mehr als ein Kind zu einem etwas geringeren Anteil als 1/3 betreuten, dürfen Sie das jüngste dieser Kinder als Haushaltsmitglieder angeben.

4 **Wohnen noch andere nicht zu Ihrem Haushalt gehörende Personen in der Wohnung (z.B. Untermieter/Untermieterin, Mitbewohner/Mitbewohnerin in einer Wohngemeinschaft)**

☐ Nein ☐ Ja | **Anzahl der Personen** ►

Wenn ja, wer sind diese Personen:

Familienname ►	**Vorname(n)** ►
Familienname ►	**Vorname(n)** ►
Familienname ►	**Vorname(n)** ►

Weiterleistungsantrag für einen Mietzuschuss nach dem Wohngeldgesetz

5 Erfolgte ein Einzug, ein Auszug, eine Geburt oder ein Todesfall eines Haushaltsmitglieds?

☐ Nein ☐ Ja

Wenn ja, füllen Sie bitte die folgenden Felder aus:

☐ Einzug ☐ Auszug ☐ Geburt ☐ Todesfall	**Wann (Datum)** ►
Familienname ►	**Vorname** ►
Geburtsdatum ►	**Staatsangehörigkeit**(en) ►
Geschlecht (siehe Frage 1) ►	**Familienstand (siehe Frage 1)** ►
Erwerbsstatus (siehe Frage 1) ►	**Beziehungsverhältnis (z.B. Partnerschaft)** ►

Angaben zur Miete

Wichtig zu wissen: Die Gesamtmiete bezeichnet den Gesamtbetrag, der an den Vermieter monatlich zu bezahlen ist.

6 Gesamtmiete: **Betrag in EUR/Monat** ►

In der Gesamtmiete sind folgende Kosten/Gebühren enthalten:

Heizkosten

☐ Nein ☐ Ja — **Betrag in EUR/Monat** ►

Warmwasserkosten

☐ Nein ☐ Ja — **Betrag in EUR/Monat** ►

Miete für Garage/Stellplatz/Carport

☐ Nein ☐ Ja — **Betrag in EUR/Monat** ►

Servicepauschale (zum Beispiel Vergütungen für allgemeine Unterstützungsleistungen wie die Vermittlung von Pflege- und Betreuungsleistungen, Leistungen der hauswirtschaftlichen Versorgung oder Notrufdienste)

☐ Nein ☐ Ja — **Betrag in EUR/Monat** ►

Kosten für Haushaltsenergie

☐ Nein ☐ Ja — **Betrag in EUR/Monat** ►

Haben Sie sonstige Kosten, die an Dritte und nicht an den Vermieter / die Vermieterin zu zahlen sind (zum Beispiel für Müllentsorgung, Wasser/Abwasser)?

Art der Kosten ►	**Betrag in EUR/Monat** ►
Art der Kosten ►	**Betrag in EUR/Monat** ►
Art der Kosten ►	**Betrag in EUR/Monat** ►

7 Wird sich die Miete für die Wohnung in den nächsten 12 Monaten verringern oder erhöhen?

☐ Nein ☐ Ja, verringern ☐ Ja, erhöhen

Wenn ja, füllen Sie bitte die folgenden Felder aus:

Zeitpunkt der Änderung ►	**Zukünftige Gesamtmiete in EUR/Monat** ►

Nachweis(e): Reichen Sie bitte für die geänderten Kosten zur Miete die Nachweise ein.
Beispiele für Nachweis(e): Mieterhöhungsschreiben, Vermieterbescheinigung, Betriebs- und Heizkostenabrechnung, Abrechnung mit dem Wasserversorger

Weiterleistungsantrag für einen Mietzuschuss nach dem Wohngeldgesetz

Welche Einnahmen haben Sie und Ihre Haushaltsmitglieder?

Wichtig zu wissen: Es sind alle Einnahmen (Geld- und Sachleistungen) anzugeben. Machen Sie bitte auch entsprechende Angaben, wenn zu Ihrem Haushalt rechnende Personen keinerlei Einnahmen haben.
Beispiele für die im folgenden abgefragten Turnusangaben sind, **monatlich**, **täglich, jährlich oder einmalig**.

Nachweis(e): Reichen Sie bitte für alle laufenden und einmaligen Einnahmen die entsprechenden Nachweise ein. Zu den anzugebenden Einnahmen zählen zum Beispiel. auch Einkommen aus geringfügiger Beschäftigung (Minijob) oder Zinsen und Kapitalerträge. Geben Sie auch alle Einnahmen an, die Sie voraussichtlich innerhalb der nächsten 12 Monate zusätzlich noch erhalten (z.B. Weihnachtsgeld, Urlaubsgeld). Sie können für diese Einnahmen den Betrag der letzten Auszahlung eintragen. Beruflich veranlasste Kosten, sogenannte **Werbungskosten** und Aufwendungen für **Kinderbetreuungskosten** können bei Nachweis berücksichtigt werden.
Weitere Beispiele für Nachweis(e): Verdienstabrechnungen/Verdienstbescheinigung(en) der letzten 12 Monate, Rentenanpassungsmitteilung, Nachweis über Erfüllung der Grundrentenzeiten, Unterhalt, Arbeitslosengeld, Bürgergeld, Kinderzuschlag, BAföG, BAB, Elterngeld, Kapitalerträge usw.
Bei weiteren Einnahmen verwenden Sie bitte ein weiteres Blatt.

8 Einnahme der Person, für die Wohngeld beantragt wird

Familienname ▶	**Vorname(n)** ▶	
1. Art der Einnahme ▶	**Brutto in EUR** ▶	**Turnus** ▶
2. Art der Einnahme ▶	**Brutto in EUR** ▶	**Turnus** ▶
3. Art der Einnahme ▶	**Brutto in EUR** ▶	**Turnus** ▶

Werden von den Einnahmen folgende Abgaben geleistet?

☐ Steuern ☐ Beiträge zur Renten-/Lebensversicherung ☐ Beiträge zur Kranken- und Pflegeversicherung

Einnahmen des 1. Haushaltsmitglieds

Familienname ▶	**Vorname(n)** ▶	
1. Art der Einnahme ▶	**Brutto in EUR** ▶	**Turnus** ▶
2. Art der Einnahme ▶	**Brutto in EUR** ▶	**Turnus** ▶
3. Art der Einnahme ▶	**Brutto in EUR** ▶	**Turnus** ▶

Werden davon folgende Abgaben geleistet?

☐ Steuern ☐ Beiträge zur Renten-/Lebensversicherung ☐ Beiträge zur Kranken- und Pflegeversicherung

Einnahmen des 2. Haushaltsmitglieds

Familienname ▶	**Vorname(n)** ▶	
1. Art der Einnahme ▶	**Brutto in EUR** ▶	**Turnus** ▶
2. Art der Einnahme ▶	**Brutto in EUR** ▶	**Turnus** ▶

Werden davon folgende Abgaben geleistet?

☐ Steuern ☐ Beiträge zur Renten-/Lebensversicherung ☐ Beiträge zur Kranken- und Pflegeversicherung

Weitere Angaben

9 Hatten Sie und/oder ein anderes Haushaltsmitglied in den letzten 12 Monaten einmalige Einnahmen (z. B. einmalige Unterhaltszahlungen, Rentennachzahlungen, Versicherungsleistungen und Abfindungen) **oder sind solche einmaligen Einnahmen in den nächsten 12 Monaten zu erwarten?**

☐ Nein ☐ Ja

Wenn ja, füllen Sie bitte die folgenden Felder aus:

Familienname ▶	**Vorname** ▶
Art der einmaligen Einnahme(n) ▶	
Datum der Zahlung ▶	**Höhe in EUR/Monat** ▶

Weiterleistungsantrag für einen Mietzuschuss nach dem Wohngeldgesetz

10 Beziehen Sie oder ein weiteres Haushaltsmitglied eine andere staatliche Leistung (z.B. Bürgergeld -SGB II, Hilfe zum Lebensunterhalt -SGB XII, Berufsausbildungsbeihilfe, BAföG, Unterhaltsvorschuss) oder ist eine solche Leistung beantragt?

☐ Nein ☐ Ja

Wenn ja, wer bezieht welche Leistung oder hat eine Leistung beantragt?

Angaben für eine 1. Person

Familienname ▶	**Vorname** ▶
Bezeichnung der Leistung ▶	**Höhe in EUR/Monat** ▶

Angaben für eine 2. Person

Familienname ▶	**Vorname** ▶
Bezeichnung der Leistung ▶	**Höhe in EUR/Monat** ▶

11 Werden sich die Einnahmen bei Ihnen und/oder einem anderen Haushaltsmitglied in den nächsten 12 Monaten verringern oder erhöhen?
(z. B. Arbeitsaufnahme, Antrag auf Rente, Sozialhilfe oder Versicherungsleistung)

☐ Nein ☐ Ja, verringern ☐ Ja, erhöhen

Wenn ja, füllen Sie bitte die folgenden Felder aus (Brutto-Einnahmen ggf. geschätzt):

Familienname ▶	**Vorname** ▶
Einnahmeart ▶	**Zeitpunkt der Veränderung** ▶
Grund der Veränderung ▶	**zukünftige Brutto-Einnahmen in EUR/Monat** ▶

12 Haben Sie und/oder ein anderes Haushaltsmitglied einen Anspruch auf Unterhalt, der noch nicht durchgesetzt werden konnte?

☐ Nein ☐ Ja

Wenn ja, für welche Person?

Familienname ▶	**Vorname** ▶

13 Werden von Ihnen oder einem Haushaltsmitglied Kinderbetreuungskosten entrichtet?

☐ Nein ☐ Ja

Wenn ja, wer zahlt welche Kinderbetreuungskosten in welcher Höhe?

Familienname ▶	**Vorname** ▶
Art der Kinderbetreuungskosten ▶	**Betreuungskosten in EUR** ▶

Wichtig zu wissen: Aufwendungen für Kinderbetreuungskosten sind beispielweise Aufwendungen für Kinderpflegepersonal (Sog. Tagesmütter oder Tagesväter, Kindergärten und Kindertagesstätten). **Keine Aufwendungen** für Kinderbetreuungskosten **sind** beispielweise Schuldgeld oder Essensgeld.

14 Zahlen Sie oder ein weiteres Haushaltsmitglied seit der letzten Antragsstellung erstmalig auf Grund einer gesetzlichen Verpflichtung laufend Unterhalt oder hat sich eine laufende Zahlung einer Unterhaltsverpflichtung geändert?

☐ Nein ☐ Ja

Wenn ja, geben Sie bitte an, wer Unterhalt zahlt:

Familienname ▶	**Vorname** ▶

Für wen und in welcher Höhe wird Unterhalt gezahlt:

Familienname ▶	**Vorname** ▶
Geburtsdatum ▶	
Beziehungsverhältnis (z.B. Kind) ▶	**Höhe des Unterhalts in EUR/Monat** ▶

Weiterleistungsantrag für einen Mietzuschuss nach dem Wohngeldgesetz

15 Wurde bei Ihnen oder einem weiterem Haushaltsmitglied seit der letzten Antragsstellung
- **Eine Schwerbehinderung mit einem Grad der Behinderung von 100 oder**
- **Von unter 100 bei Pflegebedürftigkeit und gleichzeitiger häuslicher oder teilstationärer Pflege oder Kurzeitpflege (§14 SGB XI)**

festgestellt?

☐ Nein ☐ Ja

Wenn ja, welche Person:

Familienname ▶	**Vorname** ▶
Schwerbehinderung (Grad der Behinderung) ▶	**Pflegegrad** ▶
sofern zutreffend: Art der Pflege (z.B. häuslich, teilstationär, Kurzeitpflege) ▶	

16 Haben sich seit der letzten Antragstellung bei Ihnen und/oder ein anderes Haushaltsmitglied die Vermögensverhältnisse geändert und wird ein Gesamtvermögen von 60.000 EUR für Sie plus 30.000 EUR pro weiterem Haushaltsmitglied überschritten?

☐ Nein ☐ Ja | **Höhe des Vermögens in EUR (circa)** ▶

Wichtig zu wissen: Die Summe der Vermögenswerte ergibt sich aus Immobilien, Grundbesitz (auch im Ausland), Geldvermögen, Forderungen und sonstige Rechte, Wertgegenstände, bewegliche Sachen (zum Beispiel Auto, Schmuck), Sonstige Vermögenswerte (z. B. Bausparvertrag, Lebensversicherung).

Nachweis(e): Haben Sie Fragen in den Ziffern 9 – 16 mit Ja beantwortet, reichen Sie bitte einen entsprechenden Nachweis ein. **Bei weiteren Personen verwenden Sie bitte ein weiteres Blatt.**

17 Hat sich Ihre Bankverbindung für die Überweisung des Wohngeldes geändert?

☐ Nein ☐ Ja

Wenn ja, füllen Sie bitte die folgenden Felder aus:

Name (Empfängerin / Empfänger) ▶	**Vorname (Empfängerin / Empfänger)** ▶
Bank ▶	**IBAN** ▶

Wichtige Hinweise

- **Mit Ihrer Unterschrift bestätigen Sie, dass alle Angaben in diesem Antrag, insbesondere zu den Einnahmen der Haushaltsmitglieder, richtig und vollständig sind. Sie müssen der Wohngeldbehörde alle Änderungen zum Antrag mitteilen, die Ihnen nach Antragstellung bekannt werden (z.B., wenn Sie umziehen, Haushaltsmitglieder ausziehen oder sich deren oder Ihre Einnahmen ändern).**
- **Ihre Angaben werden mit anderen Behörden abgeglichen (z.B. ob es noch Einkünfte aus einem Minijob gibt, ob ein Haushaltsmitglied Bürgergeld erhält, ob Sie und Ihre Haushaltsmitglieder in der Wohnung gemeldet sind).**
- **Wenn Ihre Angaben falsch sind, Angaben verschwiegen wurden oder Änderungen nicht mitgeteilt werden, können Sie damit eine Ordnungswidrigkeit (Geldbuße bis zu 2.000 EUR) oder sogar eine Straftat (z.B. Betrug) begehen.**
- **Ihre Daten werden automatisiert verarbeitet und auch anonymisiert für die Wohngeldstatistik verwendet.**
- **Kontoauszüge können hinsichtlich höchstpersönlicher Zwecke der Überweisung geschwärzt werden (z.B: Zahlungen an politische Parteien, Gewerkschaften und Religionsgemeinschaften), aber nicht hinsichtlich des Betrags.**
- **Bitte lesen Sie die Hinweise zum Datenschutz durch:**

18 ☐ Ich bin damit einverstanden, dass meine eingereichten Kontoauszüge zu den Akten genommen werden.

Hiermit bestätige ich, dass ich die oben ausgeführten Wichtigen Hinweise zur Kenntnis genommen habe.

Unterschrift der antragsstellenden Person ▶	**Unterschrift des/ der Bevollmächtigter/Bevollmächtigte bzw. gesetzlicher Vertreter / gesetzliche Vertreterin** ▶
Ort, Datum ▶	**Ort, Datum** ▶

Nachweis(e): Wird der Antrag von einem Betreuer / einer Betreuerin oder einem Bevollmächtigten / einer Bevollmächtigten unterschrieben, reichen Sie bitte eine Betreuungsurkunde oder Vollmacht, sofern diese noch nicht vorliegt, ein